

Plaketten 2026

Antwort auf den Hilferuf der Armen

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

HOFFNUNGSSTERN – Uganda–Freunde e.V.

Den Verein der Uganda–Freunde gibt es bereits seit dem Jahr 2012. Von kirchlich Engagierten aus Buxheim bei Memmingen gegründet setzt sich der e.V. vom Unterallgäu aus für die nachhaltige Entwicklung im Osten Afrikas ein. Was zunächst als kleine Initiative begann, ist längst zu einem Netzwerk der Hoffnung geworden. Die Uganda–Freunde arbeiten deshalb Hand in Hand mit den Menschen vor Ort, um Lösungen zu schaffen, die nachhaltig sind und so langfristig den Menschen Zukunftsaussichten ermöglichen. Schwerpunkte sind die schulische und berufliche Ausbildung, medizinische Versorgung und landwirtschaftliche Entwicklung. Dabei hat sich die enge Zusammenarbeit mit kirchlichen Projektpartnern in Uganda von Anfang an bewährt.

<https://uganda-freunde.de/>

Diözesane Eröffnung der Fastenaktion von Misereor
Katholische Landvolkbewegung & Erzabtei St. Ottilien

„Hier fängt die Zukunft an“ – unter diesem Motto stand am Zweiten Fastensonntag in der Erzabtei St. Ottilien die Eröffnung der diesjährigen Misereor–Aktion. Vorbereitet wurde sie insbesondere von der Katholischen Landvolkbewegung. Nach dem Gottesdienst mit Bischof Bertram und Erzabt Wolfgang Öxler OSB hatten die Organisatoren ein buntes Rahmenprogramm mit einem Solidaritätssessen, Infoständen und Mitmachaktionen vorbereitet. Auch einen Kindergottesdienst gab es. Dabei wurden den Gästen die Sorgen und Nöte der jungen Menschen im Partnerland Kamerun nahegebracht.

[Diözesane Eröffnung der Misereor–Fastenaktion in St. Ottilien – Bistum Augsburg](#)